DER BISCHOF VON MÜNSTER

48143 Münster, 04.02.2003
Domplatz 27

Tel.:0251/495-242Fax: 0251/495-523
e-mail: sekr.bischof@bistum-muenster.de

Ansprache beim Empfang für die Militärseelsorge

Verehrte Anwesende,
liebe Schwestern und Brüder, die Sie in der Militärseelsorge tätig sind!

Ihr Dienst ist in den letzten Jahren nicht leichter geworden, sondern schwerer, ähnlich wie der Dienst vieler Soldaten.

Die Aufgabe vieler Standorte im Zusammenhang mit der Verkleinerung der Zahl der Soldaten bedeutet für Sie eine zusätzliche Belastung im Hinblick auf weitere Wege. Das kann leicht dazu führen, dass eine Seelsorge mit Gesicht, wie sie früher eher möglich war, nicht mehr in gleicher Weise gegeben ist.

Vor allem aber ist Ihr Dienst schwieriger geworden, weil dazu fraglos auch die Begleitung der Soldaten bei internationalen Einsätzen gehört. Gerade bei diesen ausländischen Einsätzen wird Ihr Dienst gefordert und geschätzt. Aber er bedeutet zugleich für Sie neue Herausforderungen im Hinblick auf Ihre menschliche, gesundheitliche und auch geistliche Verfassung.

Mut machen, ohne selbst mutlos zu werden – Rat geben, ohne selbst in jedem Fall Rat zu finden – mit den Soldaten oft in einem Ghetto-Dasein leben inmitten einer fremden Welt: ein nicht leichter Dienst.

Ich danke Ihnen, dass Sie sich diesen Herausforderungen stellen und wünsche Ihnen allen für Ihren seelsorglichen Dienst Gottes Segen.